

VERBINDET
UNSER LAND

SESSIONSBRIEF MÄRZ 2026

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren



Ich freue mich sehr, Sie zu unserer Informationsveranstaltung der Frühjahrsession 2026 zum Thema **«Der Mensch in der digitalen Verwaltung: Hürden erkennen und reduzieren»** mit Maja Hegemann vom Kompetenzzentrum für Public Management der Universität

Bern einzuladen. Die Veranstaltung findet wie folgt statt:

**Mittwoch, 11. März 2026 von 12.30 - 14.30 Uhr,
Casino Bern, «Burgerratssaal»**

Worum geht es bei der digitalen Verwaltung? Welche Hürden bestehen für Bürgerinnen und Bürger? Und wie können diese Hürden reduziert werden? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen am Sessionsanlass diskutieren.

Programm:

Ab 12.30 Uhr **Apéro und Stehdinner**

13.30 Uhr **Begrüssung und Eröffnung**
Pierre Kohler, Präsident Suissedigital

Der Mensch in der digitalen Verwaltung: Hürden erkennen und reduzieren
Maja Hegemann, Doktorandin am Kompetenzzentrum Public Management, Universität Bern.

Ab 14.00 Uhr **Diskussion bei Kaffee und Dessert**

Wir freuen uns, wenn Sie am 11. März 2026 dabei sein können. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung per E-Mail an info@suissedigital.ch oder per Telefon unter 031 328 27 28 entgegen.

Schliesslich möchte ich Sie noch in aller Kürze über Verbandsarbeiten und -aktualitäten informieren, die für Sie als Parlamentarierinnen und Parlamentarier relevant sein dürften (siehe Seite 2).

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Frühjahrsession.

Pierre Kohler
Präsident Suissedigital

AKTUELLE GESCHÄFTE

Aktuelle Stellungnahmen von Suissedigital

Seit der Wintersession 2025 hat Suissedigital folgende Stellungnahmen eingereicht:

Stellungnahme zum neuen Kommunikationsplattformgesetz

- Suissedigital anerkennt das politische Bedürfnis, spezifische Aspekte der Nutzung von Kommunikationsplattformen und Suchmaschinen gesetzlich zu regulieren. Unseres Erachtens muss der vorliegende Vernehmlassungsentwurf jedoch in verschiedenen Punkten verbessert werden.
- Unser Hauptanliegen ist, dass die Fernmeldediensteanbieterinnen, zu denen unsere Mitglieder gehören, im Falle von Zugangsbeschränkungen (DNS-Sperren) für die zur Umsetzung der Sperren notwendigen Einrichtungen sowie für deren Betrieb vom BAKOM vollumfänglich entschädigt werden.

Stellungnahme zur Änderung des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes

Wir erachten die Multikanalstrategie als sinnvoll und sind offen für die Einführung eines Cell-Broadcast-Dienstes, um Push-Warnmeldungen an Smartphones in einem bestimmten Gefahrengebiet bzw. in den entsprechenden Funkzellen abzusetzen. Hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung möchten wir auf folgenden wichtigen Punkt hinweisen: Schweizweit soll nur eine Alarmzentrale befugt sein, den Dienst in möglichst standardisierter Art und Weise (bezüglich Warninhalten und Verbreitungsgebieten/Funkzellen) mittels Cell Broadcast gegenüber den Mobilfunkkonzessionärinnen auszulösen.

Stellungnahme zur Änderung der Postgesetzgebung

Wir befürworten grundsätzlich eine präzisere Umschreibung resp. Einengung des Unternehmenszwecks der Post, damit gesetzlich klar geregelt ist, in welchen Geschäftsbereichen ausserhalb von Grundversorgung und Monopol das staatliche Unternehmen tätig sein darf.

*Detaillierte Informationen zu diesen Stellungnahmen finden Sie auf der **Internetseite von Suissedigital** unter www.suissedigital.ch => Themen & Publikationen => Vernehmlassungen*

Neu im Vorstand von Suissedigital: Ständerat Thierry Burkart

An der letzten Mitgliederversammlung wurden mit Julien Bétrisey, Thierry Burkart, Sergio Giorgetta, Frédéric Mauron, Stephan Obrist und Andreas Schwizer sechs neue Mitglieder in den Vorstand des Wirtschaftsverbands Suissedigital gewählt. Vor kurzem hat Ständerat Thierry Burkart das Amt des Vizepräsidenten übernommen.

«Ich freue mich sehr, dass wir Thierry Burkart für den Vorstand von Suissedigital gewinnen konnten; er wird die Zukunft des Verbands massgeblich mitprägen und sicherstellen, dass wir die für unsere Branche relevanten politischen Themen im Blick haben.» So kommentiert Suissedigital-Geschäftsführer Simon Osterwalder die Wahl des Aargauer Ständerats.

Breit abgestützter Vorstand mit vielfältigem Know-how

Neu zählt der Vorstand von Suissedigital 13 statt 11 Mitglieder. «Mit der neuen Zusammensetzung erreichen wir eine noch bessere Verankerung des Verbands in den verschiedenen Regionen der Schweiz», sagt Osterwalder. «Zudem bringen die neuen Vorstandsmitglieder wertvolles Know-how aus ihren sehr unterschiedlich positionierten Unternehmen in die Verbandsarbeit ein.»